



BOMBUS

Faunistische Mitteilungen aus Nordwestdeutschland

Im Auftrag des Vereins für naturwissenschaftl. Heimatforschung
herausgegeben von Gerhard Brunne

2104 Hamburg 92 · Wettloop 22a · Telefon: (040) 7017694
Postscheckkonto des Vereins: PSchA Hamburg Konto-Nr. 88277

290. Zur Odonatenfauna Nordwestdeutschlands — Anisoptera

Als Ergänzung zu der in Arbeit genommenen Erfassung der europäischen Wirbellosen ist es zweckmäßig, Neufunde und bemerkenswerte Wiederfunde in bewährter Art und Weise bekanntzugeben. Zum einen sind solche Fundmitteilungen einem größeren Beobachterkreis direkt zugänglich. Zum anderen können über ein faunistisches Gerippe hinausgehende Bemerkungen zum Verhalten oder zur Biotop-anpassung ausführlicher behandelt werden, als es durch Darstellungen mittels Datenverarbeitung praktischerweise und maßstabbedingt vorgenommen werden kann. Außerdem dürfte die kurzfristige Bekanntgabe von Neufunden anregend wirken und weitere Beobachter zum Besuch verschiedener Landesteile bewegen, wodurch zusätzliche Daten für überregionale Faunenkartierungen gewonnen werden. Soweit nicht anders vermerkt, sind die Funde von mir gemacht und befinden sich in meiner Sammlung.

Gomphus vulgatissimus (L. 1758). — Mehrere bemerkenswerte Wiederfunde. NSG Schierenseebach am Westensee bei Kiel, 15. 5. 1971: 3 Ex. frisch geschlüpft (HANOLDT), 3. 6. 1971: ca. 20 ♂♂, 3 ♀♀, viele Exuvien, 9 Exuv. coll., 7. 6. 1973: ca. 20 ♂♂ (STOBBE). Wandse bei Höltigbaum in Hamburg-Rahlstedt, 4. 6. 1973: 1 ♀ frisch geschlüpft mit weichem Körper und Flügeln, bisher nicht mehr beobachtet. Krebssee im Hellbachtal bei Gudow, 12. 5. 1974: 7 Ex. frisch geschlüpft, 6 Exuv. coll., weitere Belege durch gute Farbphotos, Exuvien und trocknende Tiere befanden sich im Röhrich an *Cladium mariscus*, *Carex gracilis* und *Carex elata*, der Schlüpfvorgang wurde nur bemerkt, weil zuvor Ameisen beim Transportieren eines toten ♂ auf dem angrenzenden Waldweg bemerkt worden waren (KAPPES), am 15. 5. 1974: 4 ♂♂, 1 ♀, noch weichhäutig und teilweise glänzende Flügel oder subadult, keine Exuvienfunde, die Tiere wurden im angrenzenden Großseggenried aufgescheucht (STOBBE), bereits eine Woche später konnte HANOLDT keine Tiere mehr auffinden!

Lottseebach im Hellbachtal bei Gudow, 6. 6. 1971: 1 ♂♀ im Paarungsrads (KAPPES). — Aufgrund obiger Funde wurde diese damals unsichere Beobachtung nachträglich bestätigt, die Tiere wurden aus wenigen Metern Entfernung mit Hilfe eines Fernglases nur sehr kurz gesehen, Hinterleibverdrückung und Seitenzeichnung sprachen aber für *G. vulgatissimus*.

Gomphus pulchellus SELYS 1839. — Eine Meldung aus einem bereits mehrfach erwähnten Gebiet. NSG Heiliges Meer bei Hopsten/Westfalen, 22. 6. 1970: ca. 100—150 Ex. am Rand mesotropher Teiche und in verbuschten Heideflächen, davon 12 ♂♂, 3 ♀♀ coll. (W. ELTEN).

Bombus	Band 2	Heft 58	Seite 229 - 232	Hamburg, 1. 12. 1976
--------	--------	---------	-----------------	----------------------

Aeshna subarctica elisabethae DJAKONOV 1922. — Neue Populationen und Einzel-funde. Timmermoor bei Hamburg-Bergstedt, 17. 10. 1970: 1 ♂ (HANOLDT). Wandseteich bei Höltingbaum in Hamburg-Rahlstedt, 11. 9. 1971: 1 ♀ bei Eiablage in *Sagittaria sagittifolia* und *Alisma plantago-aquatica* beobachtet und anschl. gefangen (HANOLDT). Buttermoor östl. Katharinenhof/Krs. Pinneberg, 21. 8. 1966: 1 ♂ gef. (HANOLDT), 23. 8. 1969: 2 ♂ ♂. Segrahner Moor bei Gudow, 18. 8. 1971: 3 ♂ ♂, 1 ♀ über Sphagnum-Schwingrasen. Sphagnum-Moore am Laascher Heuweg bei Gartow, 13. 7. 1970: ca. 100 weichhäutige Tiere, etwa 300 Exuvien, Massenschlüpfen in Wollgras-, Pfeifengras- und Seggenbeständen.

Aeshna viridis EVERS-MANN 1836. — Wiederfunde und mehrere Migranten. Segrahner See bei Gudow, 4. 7. 1971: ca. 30 ♂ ♂ über dichten *Stratiotes*-Rasen fliegend, 1 ♀ bei der Eiablage, 10. 7. 1971: ca. 10 ♂ ♂, 1 ♀, 18. 8. 1971: ca. 5 ♂ ♂, 7. 8. 1972: 7 ♂ ♂, 1 junges ♀ (HANOLDT). Kiebitzmoor bei Hamburg-Volksdorf, 10. 8. 1969: 1 ♀ durchziehend (HANOLDT). Lottbek-Teich bei Hamburg-Volksdorf, 3. 9. 1972: 1 ♀ ziehend (STOBBE). Buttermoor östl. Katharinenhof/Krs. Pinneberg, 27. 7. 1969: 1 ♂ (HANOLDT). Teich in Hamburg-Kirchsteinbek, 6. 8. 1969: 1 ♂ durchziehend. NSG Steinbeker Moor bei Hamburg-Billstedt, 13. 8. 1960: 1 ♀ bei Eiablage in *Stratiotes aloides* (HANOLDT), 2. 8. 1969: 3 ♂ ♂ revierfliegend, 31. 7. 1970: 1 ♂ (HANOLDT), 13. 8. 1971: 1 ♀ bei Eiablage (HANOLDT). Land-scheide bei Hamburg-Moorburg, 1. 8. 1970: 1 ♂ — ziemlich abgeflogen — über *Stratiotes*-Bestand (R. KARGER).

Anaciaeschna isosceles isosceles (MÜLLER 1767) = *Aeshna isosceles*. — Mehrere Wiederfunde. Segrahner See bei Gudow, 4. 7. 1971: ca. 15 ♂ ♂ über Rohrkolben-Röhricht mit *Salix cinerea* — Büschen, 1 ♂ ♀ im Paarungsrad in Weiden hängend. Sarnekower See bei Gudow, 26. 6. 1972: 1 ♂ (STOBBE). Hellbach bei Gudow, 13. 6. 1970: 1 ♀. NSG Salemer Moor bei Salem, 13. 6. 1970: 3 ♂ ♂. Stenzerteich bei Trittau, 21. 6. 1970: 1 ♂ (STOBBE). Stapelfelder Moor bei Hamburg-Rahlstedt, 7. 7. 1970: 1 ♂ durchziehend.

Anax imperator imperator LEACH 1815. — Zahlreiche neue Einzelfunde aus dem Hamburger Raum. Kiesgruben bei Stemwarde/Krs. Stormarn, 6. 8. 1969: 2 ♂ ♂, 1 ♀ bei Eiablage in *Potamogeton natans*-Bestände, bisher nicht mehr kontrolliert. Kiesgruben in Norderstedt-Glashütte, 5. 7. 1969: 1 ♂ (G. IHSEN), 16. 7. 1969: 1 ♂ (STOBBE). Neunteich bei Jersbek/Krs. Stormarn, 12. 7. 1969: 1 ♂. Kiebitzmoor bei Hamburg-Volksdorf, 5. 7. 1969: 1 ♂ Revierflug, 15. 7. 1969: 1 ♂ (STOBBE), 4. 8. 1969: 1 ♂ Revierflug, 3. 7. 1971: 1 ♂ (HANOLDT). Timmermoor bei Hamburg-Bergstedt, 16. 7. 1969: 1 ♂, 20. 6. 1970: 1 ♂ Revierflug, 28. 6. 1970: 1 ♂ (HANOLDT). Höltingbaum bei Hamburg-Rahlstedt, 5. 7. 1969: 1 ♂ über ver-wachsenem Teich im Brachland, 4. 7. 1971: 1 ♂ (HANOLDT). Wandseteich bei Höltingbaum in Hamburg-Rahlstedt, 9. 7. 1972: 2 ♂ ♂ (HANOLDT), 15. 7. 1972: 2 ♂ ♂ revierfliegend (HANOLDT). Buttermoor östl. Katharinenhof/Krs. Pinneberg, 19. 7. 1959: 1 ♂ (HANOLDT), 27. 7. 1969: 1 ♂ beobachtet. *Sphagnum*-Moor östl. des Großensees bei Trittau, 13. 7. 1970: 1 ♂ beob.

Anax parthenope SELYS 1839. — Ein neuer Einzelfund für Schleswig-Holstein. Segrahner See bei Gudow, 4. 7. 1971: 1 ♂ über Rohrkolben-Röhricht und zwischen Grauweiden-Büschen fliegend, ohne Fang gelang mit Hilfe eines Fernglases aus kürzester Entfernung die sichere Artdiagnose.

Cordulegaster annulatus LATR. 1805 = *C. boltoni boltoni* (DONOVAN 1807). — Seit Jahrzehnten der erste Fund eines Migranten im Hamburger Raum. Wände bei Höltingbaum in Hamburg-Rahlstedt, 31. 7. 1969: 1 ♂ beob. (HANOLDT), 1. 8. 1969: 1 ♂ über Bach revierfliegend und rastend, bisher nicht mehr beobachtet.

Somatochlora flavomaculata (V. D. LINDEN 1825). — Verschiedene neue Popula-tionen und Wiederfunde. Stenzerteich bei Trittau, 9. 8. 1969: 3 ♂ ♂, 1 ♀ über Großseggenriedern, 27. 6. 1970: ca. 6 ♂ ♂ über Großseggenried revierfliegend. Mönchsteich bei Trittau, 15. 7. 1972: 1 ♂ (HANOLDT). Mesotrophe Moore im Forst Beimoor bei Ahrensburg/Krs. Stormarn, 15. 7. 1972: 1 ♂ längere Zeit verweilend (HANOLDT). NSG Steinbeker Moor bei Hamburg-Billstedt, 13. 6. 1959: 1 ♂ (HANOLDT). Buttermoor östl. Katharinenhof/Krs. Pinneberg, 22. 6. 1969: 3 ♂ ♂, 1 ♀ (STOBBE). Forst Klövensteen bei Hamburg-Rissen, 22. 6. 1969: 1 ♂, 5 ♀ ♀

am Waldrand verweilend, 1 ♀ coll. (STOBBE). NSG Salemer Moor bei Salem/Krs. Herzogtum Lauenburg, 6. 7. 1969: 4 ♂♂ über nassen *Sphagnum*-Rasen. Segrahner See bei Gudow, 17. 6. 1971: 1 ♂ frisch geschlüpft (HANOLDT), 4. 7. 1971: 5 ♂♂ über angrenzenden Weizenfeldern stetig verweilend. Segrahner Moor bei Gudow, 10. 7. 1971: 3 ♂♂ über nassen Torfstichen, 7. 8. 1972: 3 ♂♂ (HANOLDT).

Somatochlora arctica (ZETTERSTEDT 1840). — Bemerkenswerte Neufunde im Raum Gudow. Segrahner Moor bei Gudow, 10. 7. 1971: 1 ♂ über *Eriophorum*-reichen *Sphagnum*-Schlenken. *Sphagnum*-Moor im Forst Rosengarten bei Gudow, 9. 7. 1971: 1 ♂ über lebenden *Sphagnum*-Polstern mit zahlreichen *Rynchospora*-Schlenken.

Libellula fulva MUELLER 1764. — Einige Funde an bereits bekannten Lokalitäten. NSG Schierenseebach am Westensee bei Kiel, 3. 6. 1971: 1 ♂, 3 frisch geschlüpfte Ex., 1 Exuvie. Sarnekower See bei Gudow, 10. 7. 1971: 1 ♂ im Röhricht. Drüsensee bei Mölln, 13. 6. 1970: 1 ♂. Hellbach bei Mölln, 6. 6. 1971: 1 ♀. Lottseebach im Hellbachtal bei Gudow, 29. 6. 1969: ca. 10 ♂♂, 1 ♀, 13. 6. 1970: 5 ♂♂, 16. 5. 1971: 1 Exuvie an *Carex*-Halm, 6. 6. 1971: 15 ♂♂, 1 ♂♀ in Paarungskette, 26. 6. 1971: 2 ♂♂, 1 ♀ (HANOLDT), 1. 7. 71: 13 ♂♂, 1 ♀, 3 Exuvien, 5 Larvenfänge. Krebssee bei Gudow, 29. 6. 1969: 3 ♂♂, 9. 7. 1971: 8 ♂♂, 1 ♂♀ im Paarungsrund, 1 ♀ bei Eiablage. Lottsee im Hellbachtal bei Gudow, 29. 6. 1969: 2 ♂♂, 9. 7. 1971: 3 ♂♂ über angrenzendem Großseggenried.

Sympetrum striolatum striolatum (CHARPENTIER 1840). — Neue Einzelfunde im Hamburger Raum. Wandseteich bei Höltigbaum in Hamburg-Rahlstedt, Anfang Sept. 1971: 1 ♂, 10. 9. 1974: 3 ♂♂ revierfliegend über *Eleocharis palustris*-Beständen. Höltigbaum bei Hamburg-Rahlstedt, 26. 8. 1972: 1 ♀, hier frisch in Brachlandtümpel geschlüpft (HANOLDT). Kiebitzmoor bei Hamburg-Volksdorf, 11. 8. 1968: 1 ♂ in *Erica*-Heide sonnend. Bistal südl. Sachsenwald, 29. Oktober (!) 1961: 1 ♀ (HANOLDT).

Leucorrhinia caudalis (CHARPENTIER 1840). — Erstnachweis einer Population in Niedersachsen nach LOHMANN, H. (1965: DJN-Jahrb., 4. Jahrg.) bisher nicht gefunden. Eutropher See östl. Gummern bei Schnackenburg/Krs. Lüchow-Dannenberg, 13. 7. 1970: ca. 6 ♂♂ über ausgedehnten *Nymphaea alba*- sowie *Potamogeton*-Beständen stetig revierfliegend und ruhend, Belegexemplare konnten nicht gefangen werden, am 30. 7. 1970: 2 ♂♂ (STOBBE).

Leucorrhinia albifrons (BURMEISTER 1839). — Ein Wiederfund und eine Einzelbeobachtung. *Sphagnum*-Moore am Laascher Heuweg bei Gartow, 13. 7. 1970: 2 ♂♂ über flutendem *Sphagnum*-Bestand, kein Fang, aber Bestimmung aus wenigen Metern Distanz mit Hilfe von Ferngläsern. Krebssee bei Gudow: 6. 7. 1969: 3 bis 4 ♂♂ stetig revierfliegend über Schwimmblattgesellschaften vor südexponiertem Scheiden-Röhricht aus *Cladium mariscus*.

Leucorrhinia pectoralis (CHARPENTIER 1825). — Einige Wiederfunde und neue Populationen. Hopfenbachmoor bei Ahrensburg, 22. 6. 1969: 8 ♂♂, 31. 5. 1959: 2 ♂♂, 1 ♀ bei Eiablage (HANOLDT). Husarenmoor südl. Hoisbüttel/Krs. Stormarn, 15. 7. 1970: 4 ♂♂. Kiebitzmoor bei Hamburg-Volksdorf, 23. 5. 1969: 1 ♂ frisch geschlüpft an *Juncus effusus* hängend (STOBBE), Ende Juni-Mitte Juli 1969 ständig 2 ♂♂ beobachtet (STOBBE). Höltigbaum bei Hamburg-Rahlstedt, 5. 7. 1969: 1 ♂ stetig über verwachsenem Brachland-Weiher verweilend. Stenzerteich bei Trittau, 27. 6. 1970: ca. 30 ♂♂ über sehr nassem Großseggenried revierfliegend (HANOLDT). NSG Salemer Moor bei Salem, 13. 6. 1970: 5 ♂♂. Pinnsee bei Mölln, 5. 7. 1972: 5 ♂♂ (STOBBE), 16. 7. 1972: 5 ♂♂ (STOBBE). *Sphagnum*-Moore am Laascher Heuweg bei Gartow, 24. 5. 1969: 1 ♂ kurz verweilend.

Abschließend möchte ich mich bei allen Herren bedanken, welche mir unveröffentlichte Beobachtungen und Fangmaterial zur Verfügung gestellt haben.

D. GLITZ, Hamburg.

291. (Col. div.). — Bemerkenswerte Käferarten von Sylt.

Combocerus glaber SCHALL. — Am 30. 5. 1971 1 Ex. geklopft von *Salix* an der Baggerkuhle südlich des Naturschutzgebietes Morsumheide. Die Nachsuche an der

Fundstelle ist bisher erfolglos geblieben. Aus Nordwestdeutschland nach 1900 nur 1 Ex. gemeldet, SOKOLOWSKI leg. 5. 1923 am Rande einer Sandgrube bei Hittfeld (nach Verhandlungen 25: 92 [1937] und HORION, Faunistik VII: 211 [1960]). Die Art ist wahrscheinlich an Pilze gebunden, die im Kuh- oder Pferdemit gedeihen.

Agabus melanocornis ZIMM. — Am 11. 6. 1973 1 ♂ in einem Tümpel bei der Jugendherberge Mövenberg. Die Art ist neu für Norddeutschland. Aus Dänemark schon seit längerer Zeit bekannt, so von Fanø und Rømø. Nach HANSEN vertritt diese Dytiscide in Westjütland vielleicht *Agabus chalconotus* PANZ. HANSENS Äußerung kann nicht ohne weiteres zugestimmt werden; denn ein Jahr später, am 3. 6. 1974, erbeutete ich in demselben Tümpel im Listland wiederum einen *Agabus*, den ich zunächst für *melanocornis* hielt, später aber bei der Bestimmung als ein ♂ von *Agabus chalconotus* erkannte.

Lit.: HANSEN, Fortegnelse over Danmarks biller (Coleoptera), in: Entomologiske Meddelelser XXXIII: 54 (1964) und HANSEN, Danmarks Fauna 64, Biller XX: 188 (1958).

Bagous longitarsis THOMS. — Am 30. 5. 1971 beobachtete ich in der Baggerkuhle südlich Morsumheide an *Myriophyllum spicatum* L., dem Ährigen Tausendblatt, 5 Exemplare des Rüsslers *Bagous longitarsis* THOMS. Da in der mir zur Verfügung stehenden Literatur diese Art für unser Gebiet nicht erwähnt wird, betrachte ich sie als neu für Schleswig-Holstein und das Niederelbegebiet. Inzwischen ist es mir gelungen, *Bagous longitarsis* auch bei Trittau nachzuweisen; am 3. 4. 1974 fing ich im Großensee 1 ♀, das sich an einem Holzkloben in der Uferzone des Sees befand. Nach DIECKMANN (Entomol. Blätter 60: 96 [1964]) lebt *Bagous longitarsis* wahrscheinlich an *Myriophyllum*-Arten. Es sei deshalb noch erwähnt, daß die Gattung *Myriophyllum* im Großensee mit 2 Arten vertreten ist; es kommen darin nebeneinander vor *Myriophyllum spicatum* L. und *M. alterniflorum* DC.

K. NIKOLEIZIG, Trittau.

292. Zwei für Deutschland neue Käferarten

Melanophthalma austriaca Franz ist 1967 im Nach. Bayerischen Ent. 16 (Nr. 11/12): 105—109 beschrieben worden. Bei der Beschreibung war die Art nur aus Österreich bekannt. Am 30. 6. 1973 sammelte ich in Pevestorf, Kr. Lüchow-Dannenberg 1 ♂ der Art. Leider sind die Fundumstände nicht mehr bekannt und blieb die Nachsuche bisher erfolglos.

Über *Dromius meridionalis* DEJ. schreibt SIEG 1971 in Verh. Ver. naturw. Heimatforsch. Hamburg 38: 88: „Ein Vorkommen in Nordwestdeutschland ist daher zu erwarten“. Nun konnte ich am 12. 6. 1976 1 Ex. am Steilufer bei Staberhuk auf Fehmarn von Weißdorn klopfen. Der Fund paßt zum bekannten Vorkommen in Dänemark.

H. MEYBOHM, Hamburg.

293. (Col. Buprest.). — *Anthaxia deaurata* GMELIN — neu für das Bundesgebiet.

Im Ulmenwald bei der ehem. Elbfähre Lenzen (Krs. Lüchow-Dannenberg) wurde 1973 nach der Erstmeldung von ZIEGLER (Bombus 2: 208, 1972) *Anthaxia manca* L. festgestellt. Die Tiere hatten sich in etwa armstarken, sonnenexponierten Ulmenstämmen entwickelt; allerdings nur in Bereichen, die nicht von *Scolytus scolytus* F. und *S. multistriatus* MARSH. befallen waren. Im Juli 1975 wurden dort gleichartige, befallene Ulmenstämmchen gefunden, in denen sich die Larven bereits zur Verpuppung in das Innere des Holzes eingebohrt hatten. Im Oktober konnten aus eingetragenen Holz bereits in Anzahl Imagines herauspräpariert werden. Die Tiere waren wie gelähmt und bewegten sich auch nach etlichen Stunden kaum (Umgeb. Temperatur ca. 22° C). Am 21. 4. 1976 wollten wir an der Fundstelle des eingetragenen Holzes *A. manca* in der Puppenwiege fangen. Zu unserer Freude und Überraschung fanden wir dabei außer *A. manca* auch *A. deaurata*, die dort nebeneinander am selben Holz vorkamen. Es wurden 4 Ex. gefunden, von denen sich jetzt jeweils eines in den Sammlungen der Herren Dr. LOHSE, LOMPE, NIKOLEIZIG und ZIEGLER befindet. Wie so viele der „Pevestorfer Spezialitäten“ ist auch *A. deaurata* schon seit langem aus dem Mittelbegebiet bekannt.

ARVED LOMPE, Kiel.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [BOMBUS - Faunistische Mitteilungen aus Nordwestdeutschland](#)

Jahr/Year: 1957-1990

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Heft 58 \(Beiträge Nr. 290-293\) 229-232](#)